

# DER WEG ZUM ABITUR

Vortrag: Jörg von der Weiden - Bildungsgangleiter

Haftung:

Diese Kurzinformation soll nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl die Informationen mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt wurden, kann keine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit übernommen werden.

2

# 1. Prüfungsteil

Abiturprüfung

# Berechnung der Gesamtqualifikation gem. APO-BK

3

- Der Erwerb der allgemeinen Hochschulreife ist an die Gesamtqualifikation gebunden. Diese besteht aus:

- ▣ Block 1: Zulassung zur Abiturprüfung
- ▣ Block 2: Abiturprüfung

Block 1

- 8 LK und **min. 24** GK aus den zwei Jahren der Qualifikationsphase
- [LK 2-fache, GK 1-fache Wertung]

Block 2

- 4 Abiturprüfungen
- [5-fache Wertung]

# Block 1: Zulassung zur Abiturprüfung

4

## □ 1. Schritt:

Prüfung folgender Voraussetzungen:

1. kein einzubringender Kurs darf mit 0 Punkten bewertet werden
2. es dürfen höchstens 20% der einzubringenden Kurse mit weniger als 5 Punkten in einfacher Wertung bewertet worden sein. Unter den einzubringenden Kursen mit weniger als 5 Punkten in einfacher Wertung dürfen höchstens 3 Leistungskurse sein.
3. inhaltsgleiche Kurse dürfen nur einmal eingebracht werden.

# Block 1: Zulassung zur Abiturprüfung

5

## □ Erforderliche Mindestpunktzahl:

Prüfung folgender Voraussetzungen (**Umkehrschluss**):

1. In 80% der Kurse müssen die Schülerinnen und Schüler mindestens 5 Punkte erreicht haben.
2. In mindestens 5 Leistungskursen müssen mindestens 5 Punkte erreicht werden.
3. Keinen Leistungskurs und keinen Pflicht-Grundkurs dürfen die Schülerinnen und Schüler mit 0 Punkten abgeschlossen haben.
4. In allen Kursen müssen die Schülerinnen und Schüler in der Summe mindestens 200 Punkte erreicht haben. Dabei werden die 8 Leistungskurse doppelt gewichtet.

# Block 1: Zulassung zur Abiturprüfung

6

## □ 2. Schritt:

Festlegung von mindestens 32 anrechenbaren Kursen (8 LKs und 24 GKs), darunter folgende Pflichtbelegungen:

- Jeweils 4 Kurse der vier Abiturprüfungsfächer (die beiden LKs werden doppelt gewichtet) = 16 Kurse
- vier Kurse Deutsch
- vier Kurse der aus der Sek. I fortgeführten Fremdsprache (Englisch) oder vier Kurse der neu einsetzenden Fremdsprache (Französisch)
- vier Kurse Mathematik
- vier Kurse aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld, darunter zwei Kurse Gesellschaftslehre mit Geschichte

# Defizitberechnung

7

- Wie viele Defizite darf man maximal haben?
  - ▣ höchstens 20% der Kurse mit weniger als 5 Punkten!
  - ▣ maximal 3 Defizite im LK
  - ▣ Die Berechnung erfolgt nach folgender Formel:
    - Bei dem Ergebnis bleiben Bruchteile der Anzahl der Kurse ( $K_m$ ) unberücksichtigt.  
$$K_m = K_g \times 0,2$$
    - $K_m$  = Maximale Anzahl von Kursen mit weniger als 5 Punkten in einfacher Wertung im Block 1 (LKs werden hier auch einfach gewichtet)
    - $K_g$  = Gesamtanzahl der einzubringenden Kurse in einfacher Wertung im Block 1 (LKs werden hier auch einfach gewichtet)

# Beispiel Defizitberechnung

8

- Mindestanforderungen besagen, dass 24 GKs und die 8 LKs eingebracht werden müssen, d.h. insgesamt mindestens 32 Kurse:

$$K_m = 32 \times 0,2 = 6,4$$

- Man dürfte sich in dieser Konstellation also lediglich 6 Defizite leisten, davon maximal 3 im LK!



# Block 2: Abiturprüfung

- Die Abiturprüfung wird im letzten Quartal der Jahrgangsstufe 13 durchgeführt. Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet der allgemeine Prüfungsausschuss in seiner ersten Konferenz. Nach der Bekanntgabe der Zulassung und dem Ende der Abiturprüfung findet kein Unterricht mehr statt.
- Die Abiturprüfung findet in den vier Prüfungsfächern statt.

# Block 2: Abiturprüfung

10

## Schriftliche Prüfung:

Die beiden LKs und das 3. Abiturfach werden schriftlich geprüft.

	Fächer	Bearbeitungszeit
1. Leistungskurs	Sport	4 ¼ Zeitstunden
2. Leistungskurs	Biologie	4 ¼ Zeitstunden
3. Prüfungsfach	Deutsch, Englisch oder Religion	3 Zeitstunden zzgl. eventueller Lesezeit

# Block 2: Abiturprüfung

11

## Mündliche Prüfung

- Das gewählte 4. Prüfungsfach ist verpflichtendes Fach der mündlichen Prüfung.
  - ▣ Wenn das Fach **Deutsch oder Englisch als 3. Prüfungsfach** gewählt wurde: ein Fach der Fächergruppe **Erziehungswissenschaften, Gesellschaftslehre mit Geschichte, Religionslehre**
  - ▣ Wenn das Fach **Religionslehre als 3. Prüfungsfach** gewählt wurde: ein Fach der Fächergruppe **Deutsch, Englisch, zweite Fremdsprache<sup>4</sup>**

<sup>4</sup>Die zweite Fremdsprache kann nur Prüfungsfach sein, wenn es sich um eine fortgeführte Fremdsprache handelt oder wenn sie in den Jahrgangsstufen 11 bis 13 mit insgesamt mindestens 12 Jahreswochenstunden unterrichtet wurde.

# Block 2: Abiturprüfung

12

## Mündliche Prüfung

- Die drei Fächer der schriftlichen Abiturprüfung können Fächer der mündlichen Prüfung sein. Das ist der Fall, wenn das Ergebnis in einer schriftlichen Prüfungsarbeit erheblich von der jeweiligen Vorleistung (um 4 Punkte und mehr) abweicht oder wenn das Bestehen der Abiturprüfung gefährdet ist. Darüber hinaus können die Schülerinnen und Schüler sich freiwillig zu einer mündlichen Prüfung melden, um die Bewertung in dem jeweiligen Fach und damit die Durchschnittsnote auf dem Abiturzeugnis zu verbessern.
- Wenn die Schülerinnen und Schüler in der Abiturprüfung in einem Fach schriftlich und anschließend mündlich geprüft werden, werden das Ergebnis der schriftlichen Arbeit und das Ergebnis der mündlichen Prüfung im Verhältnis 2:1 gewichtet.
- Nach Beendigung der mündlichen Prüfung stellt der allgemeine Prüfungsausschuss die Prüfungsergebnisse fest und errechnet die Gesamtpunktzahl für den Abiturbereich.

# Gesamtqualifikation

13

- Das Bestehen der Abiturprüfung ist an eine Gesamtqualifikation gebunden. Diese Gesamtqualifikation besteht aus drei Bereichen:

	Bereich	Mindestpunktzahl	Höchstpunktzahl bei Pflichtkursbelegung*)
<b>B</b>	<b>Grundkurs-Bereich:</b>		
<b>L</b>	24 GK aus 12.1 bis 13.2 in	Mind. 24 GK * 5 Punkte * 1	Mind. 24 GK * 15 Punkte * 1
<b>O</b>	einfacher Wertung	<b>= 120 Punkte</b>	<b>= 360 Punkte</b>
<b>C</b>			
<b>K</b>	<b>Leistungskurs-Bereich:</b>		
<b>1</b>	4 LK aus 12.1 bis 13.2 in	8 Kurse * 5 Punkte * 2	8 Kurse * 15 Punkte * 2
	doppelter Wertung	<b>= 80 Punkte</b>	<b>= 240 Punkte</b>
	<b>Block 1 = P/K * 40</b>	<b>200/40 * 40 = 200</b>	<b>600/40 * 40 = 600</b>
<b>B</b>			
<b>L</b>	<b>Abitur-Bereich:</b>		
<b>O</b>	4 Prüfungsergebnisse in	4 Ergeb. * 5 Punkte * 5	4 Ergeb. * 15 Punkte * 5
<b>C</b>	fünffacher Wertung	<b>= 100 Punkte</b>	<b>= 300 Punkte</b>
<b>K</b>			
<b>2</b>	<b>Gesamtpunkte</b>	<b>300 Punkte</b>	<b>900 Punkte</b>
	<b>Durchschnittsnote</b>	<b>4,0</b>	<b>1,0</b>

# Abi bestanden?

14

- Die Schülerinnen und Schüler haben die Abiturprüfung bestanden, wenn sie folgende Bedingungen erfüllen:
  - ▣ Im Abiturbereich haben die Schülerinnen und Schüler mindestens 100 Punkte erreicht. Die Mindestpunkte im Grundkurs-Bereich und Leistungskurs-Bereich haben sie bereits für die Zulassung zur Abiturprüfung nachgewiesen.
  - ▣ In mindestens zwei Fächern des Abitur-Bereichs haben die Schülerinnen und Schüler jeweils mindestens 25 Punkte (5-fache Wertung) erreicht. Dabei muss mindestens eines dieser Fächer ein Leistungsfach sein.

# Durchschnittsnote

15

- Auf dem Abiturzeugnis wird eine Durchschnittsnote ausgewiesen, die sich aus der Punktzahl der Gesamtqualifikation ergibt. Dabei wird die Punktzahl nach folgender Tabelle in die Durchschnittsnote umgerechnet:

Punkte	Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote	Punkte	Durchschnittsnote
900-823	1,0	660-643	2,0	480-463	3,0
822-805	1,1	642-625	2,1	462-445	3,1
804-787	1,2	624-607	2,2	444-427	3,2
786-769	1,3	606-589	2,3	426-409	3,3
768-751	1,4	588-571	2,4	408-391	3,4
750-733	1,5	570-553	2,5	390-373	3,5
732-715	1,6	552-535	2,6	372-355	3,6
714-697	1,7	534-517	2,7	354-337	3,7
696-679	1,8	516-499	2,8	336-319	3,8
678-661	1,9	498-481	2,9	318-301	3,9
				300	4,0

# Berechnungsbeispiel

16

- Dem Beispiel liegt folgende Abiturfachkombination zugrunde:
  1. Abiturfach: Sport (LK)
  2. Abiturfach: Biologie (LK)
  3. Abiturfach: Englisch (GK)
  4. Abiturfach: Erziehungswissenschaften (GK)
  
- Der/die Schüler/in hat in der Sekundarstufe I keinen Unterricht in einer zweiten Fremdsprache erhalten. Deshalb müssen zusätzlich zu den 4 Kursen der fortgeführten Fremdsprache Englisch 2 Kurse der neu einsetzenden Fremdsprache aus der Jahrgangsstufe 12-13 eingebracht werden.
  
- Die rot unterlegten Kurse werden nicht mitgerechnet. Die/der Schüler/in kann diese Abschlussnoten nach eigener Wahl ausschließen.



# Berechnungsbeispiel

17

B  
l  
o  
c  
k  
  
1

Leistungskurs-Bereich (8 Leistungskurse)					
Fächer	Gewichtete Kurs-Abschlussnoten der Jahrgangsstufen				
	12.1	12.2	13.1	13.2	Summe
Sport	8 x 2	9 x 2	9 x 2	9 x 2	70
Biologie	6 x 2	7 x 2	6 x 2	7 x 2	52
<b>Gesamtpunktzahl im LK-Bereich:</b>					<b>122</b>

# Berechnungsbeispiel

18

## Grundkurs-Bereich

Fächer	Kurs-Abschlussnoten der Jahrgangsstufen				
	12.1	12.2	13.1	13.2	Summe
<b>3. und 4. Abiturfach</b>					
Englisch	10	11	10	10	41
EW	7	8	7	6	28
<b>Weitere Pflichtkurse (bis mind. 24 GK erreicht)</b>					
Deutsch	5	6	7	7	25
Französisch (2 Kurse aus Q- phase)	8	7	6	5	15
Mathematik	6	5	6	7	24
GG	8	7	7	8	30
<b>Weitere Kurse, die den Durchschnitt verbessern</b>					
WW	7	6	6	7	0
Religion	10	11	10	10	41
DM	9	8	10	9	36
<b>Gesamtpunktzahl im Grundkurs-Bereich:</b>					<b>240</b>

B  
I  
C  
K

1

# Berechnungsbeispiel

19

- Zusammenfassung:
  - eingebrachte Leistungskurse: 8 in doppelter Gewichtung - 16
  - eingebrachte Grundkurse: 28
  - **Insgesamt eingebrachte Kurse: 44**

## Abiturbereich (drei schriftliche, eine mündliche Prüfung)

Fach	Punkte der Prüfung	Summe
Sport	8 x 5	40
Biologie	5 x 5	25
Englisch	7 x 5	35
EW	8 x 5	40
<b>Gesamtpunktzahl im Abitur-Bereich</b>		<b>140</b>

# Gesamtergebnis

20

## Ergebnis der Gesamtqualifikation:

<b>Block 1:</b>	<b>Leistungskurs</b>	<b>122</b>
	<b>Grundkurs</b>	<b>240</b>
		<b>362</b>
<b>Gewichtung:</b>	<b><math>P/K * 40 = (362/44) * 40 =</math></b>	<b>329 (gerundet)</b>
<b>Block 2:</b>	<b>Abiturprüfung</b>	<b>140</b>
<b>Gesamtpunktzahl:</b>		<b><u>469</u></b>

Diese Punktzahl entspricht der **Abitur-Durchschnittsnote 3,0**.

# Wiederholung der Prüfung

21

- Werden in der Abiturprüfung die Mindestanforderungen nicht erreicht, so ist die Prüfung nicht bestanden.
- Die Abiturprüfung kann in der Regel nach einem Jahr einmal wiederholt werden. Bis zur Wiederholungsprüfung nimmt die/der Schüler/in am Unterricht des nächsten Jahrgangs teil. Die Leistungsbewertungen aus dem ersten Durchgang der Jahrgangsstufe 13 werden ungültig.

## 2. Prüfungsteil

Prüfung der beruflichen Kenntnisse  
zum/r Freizeitsportleiter/in

# Prüfungsfächer

23

- Didaktik und Methodik (schriftlich oder mündlich)
- Erziehungswissenschaften<sup>1</sup> (schriftlich oder mündlich)
  
- Die Dauer der Abschlusslehrprobe beträgt 45 Minuten, die Dauer des Kolloquiums 15 Minuten.

<sup>1</sup> Diese Prüfung entfällt, wenn sie bereits im Rahmen der Abiturprüfung abgelegt worden ist!

# Anhang

24

## □ Leistungskonzept des Bildungsgangs

Dieser Vortrag kann komplett auf der Homepage der Schule heruntergeladen werden.

Link:

[http://www.nelly-puetz-bk.de/bildungsgaenge/  
berufliches-gymnasium/freizeitsportleiter-in-und-ahr/](http://www.nelly-puetz-bk.de/bildungsgaenge/berufliches-gymnasium/freizeitsportleiter-in-und-ahr/)



## Leistungskonzept 1/2

- Grundsätzlich gibt es **zwei Beurteilungsbereiche**:
  - Klausuren (50%)
  - „Sonstige Leistungen“ (50%)
- **Klausuren** sind schriftliche Arbeiten. Die folgende Übersicht informiert über die Fächer, in denen Klausuren geschrieben werden:

Jahrgangsstufe 11	Jahrgangsstufe 12	Jahrgangsstufe 13
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LKs Sport und Biologie</li> <li>➤ Deutsch</li> <li>➤ Mathematik</li> <li>➤ Englisch</li> <li>➤ 2. Fremdsprache (Französisch)</li>   <li>➤ Weitere Fächer <b>nach Wahl</b> (z.B. Erziehungswissenschaften, Gesellschaftslehre mit Geschichte, Religion)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LKs Sport und Biologie</li> <li>➤ Deutsch</li> <li>➤ Mathematik</li> <li>➤ Englisch</li> <li>➤ 2. Fremdsprache (Französisch)</li>   <li>➤ Andere Fächer, wenn sie 3. oder 4. Abiturfach sein sollen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LKs Sport und Biologie</li> <li>➤ Drittes Abiturfach (Deutsch, Englisch oder Religion)</li> <li>➤ 2. Fremdsprache (Französisch)</li>   <li>➤ In 13.2 nur in den beiden LK-Fächern, dem 3. Abiturfach sowie ggf. in der neu einsetzenden Fremdsprache jeweils 1 Klausur!</li> </ul>

- Die Wahl von weiteren Klausurfächern erfolgt durch eine schriftliche und verbindliche Wahl am Anfang des Kurshalbjahres und durch Bekanntgabe an den Fachlehrer bzw. die Fachlehrerin. Die Bildungsgangleitung führt über die Wahl eine entsprechende Liste. Die einmal getätigte Wahl gilt für ein Schulhalbjahr!
- Für die Klausurwahl in **Klasse 12** gelten besondere Regelungen: **Soll ein Fach 3. oder 4. Abiturfach werden, muss es ab Klasse 12 durchgängig Klausurfach sein.** Es ist daher empfehlenswert, über die Pflichtklausuren hinaus in mindestens zwei weiteren Grundkursfächern Klausuren zu schreiben.
- Anzahl und Dauer der Klausuren kann man der folgenden Tabelle entnehmen:

Jahrgangsstufe	11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2
<b>Anzahl je Klausurfach</b>	1-2	2	2	2	2	1
<b>Dauer je Klausur (Unterrichtsstunden):</b>						
<b>Grundkurse</b>	2-3	2-3	2-3	2-3	3	3
<b>Leistungskurse</b>	2-3	2-3	4-5	4-5	4-5	4-5

- **Pro Woche** werden maximal 3 Klausuren geschrieben. An **einem Tag** darf nur eine Klausur geschrieben werden!

## Leistungskonzept 2/2

### ➤ **Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“**

Im Abiturbildungsgang sind Leistungen, die fortlaufend im Unterricht erbracht werden, ebenso bedeutsam wie die Klausuren. Dies berücksichtigt der Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“. Sonstige Leistungen sind alle im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten schriftlichen und mündlichen Leistungen, mit Ausnahme der Klausuren und der Facharbeit. Über die genauen Anforderungen informiert zu Beginn des Schuljahrs die Fachlehrerin bzw. der Fachlehrer.

Beispiele für Unterrichtsleistungen aus diesem Beurteilungsbereich sind:

- Schriftliche Übungen/ „Tests“
- Mündliche Leistungen während des Unterrichts
- Protokolle
- Materialsammlungen
- Referate u. ä.
- Praktische Übungen (z.B. in Sport)

Pro Schulhalbjahr sind zwei schriftliche Übungen zulässig (in der Jahrgangsstufe 13.2 nur eine). Tests dauern maximal dreißig Minuten, lediglich bei der Vorlage von Arbeitsmaterialien kann sich die Bearbeitungszeit auf max. 45 Minuten erhöhen. Tests sind keine „verkappten“ Klausuren! Sie dürfen nur an Tagen geschrieben werden, an denen keine Klausuren stattfinden.

### ➤ **Notenstufen und Punkte**

Bei der Kurs-Abschlussnote erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Note entsprechend der herkömmlichen Notenstufe 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend). Gegebenenfalls wird eine Tendenzangabe (plus oder minus) angefügt. Diese Endnote wird ab der Jahrgangsstufe 12.1 in ein Punktesystem umgesetzt, das zur Berechnung der Gesamtqualifikation und damit der Abiturdurchschnittsnote dient. Der Punkteschlüssel sieht so aus:

sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

Punktwerte von 4 (Note 4-) oder weniger gelten als Defizite. In den Jahrgangsstufen 12 und 13 führen defizitäre Leistungen über eine festgelegte Anzahl hinaus dazu, dass die Jahrgangsstufe wiederholt werden muss bzw. keine Zulassung zur Abiturprüfung möglich ist.